

f. 3b.	Gundramni	Caroli	(4 ¹) X. kl. OCT. KARLOMANNVS. REX. OBIT. FELICITER. [880]
	Hilperici	it̄ Pipini	(1) VI. id. AG. MIGRAVIT DE HAC LVCE
	Chlotarii	Carlomanni	hlotarius rex. [† 869]
	Childeberti	it̄ Carlomanni	(2) XVIII. kl. Sep̄. obiit DOMINUS LUDUUUICUS IMPERATOR. [875]
	Theudeberti	Grimoaldi	(3) UII. id. oct. migravit karolus imperator. [877]
	Theudericus	Drogonis	(5) LUDUUUICUS REX. [† 882]
	Sygiberti	Grifonis	
	it̄ Childeberti	it̄ Grifonis	
	it̄ Chlotarii	Caroli	(6) Id. AG. MIGRAVIT ZUINDEBULCUS REX. [900]
	Dacberti	it̄ Pipini regis	
	it̄ Sygiberti	it̄ Caroli imp̄.	
	Chlodovei	qui obiit v. kl.' feß.	(7) Arnulfus rex. [† 899]
	Hilderici	Hludouuici Imp̄.	(8) LUDWICVS. [† 911]
	Pipini	Hlotarii Hludûuici ²	
	Dagoberti	Caroli Hludouuici ²	
	Balthilde	Ermentrudis	

Leider wurde dieses Fürstendiptychon nach dem Aussterben der Karolinger nicht weiter fortgesetzt. Nur verstreut finden sich auf den folgenden Blättern der Handschrift Namen von Fürsten oder deren Angehörigen, die wir unten an den betreffenden Stellen anführen werden. Der ursprünglich zur Fortsetzung freigelassene Raum dagegen wurde zu anderweitigen Einträgen benützt. So liest man f. 4a:

1) Die in Klammern gestellten arabischen Ziffern bezeichnen die Reihenfolge, in welcher diese Nachträge von sieben verschiedenen Händen über und unter einander zwischen verschiedenen anderen Namen beige-fügt wurden. 2) Dieser Name ist mit kleinerer Schrift von anderer Hand in den freigebiebenen Raum eingeschrieben.